

naxos. Kino

PROGRAMM
SEP – NOV
2018



Dokumentarfilm
& Gespräch

DI, 04.09. **JULIAN SCHNABEL – A PRIVAT PORTRAIT**
 19.30 Uhr Extravaganz und Genie beschreiben den prominenten Maler.

DI, 11.09. **MUSIC IS OUR WEAPON**
 19.30 Uhr Eine der spannendsten Bands Kenias im Kampf für Gerechtigkeit.

DI, 18.09. **DANCE FIGHT LOVE DIE**
 19.30 Uhr – **WITH MIKIS THEODORAKIS ON THE ROAD**
 Archivmaterial aus drei Jahrzehnten mit 100 Drehorten.

DI, 25.09. **BERLIN REBEL HIGH SCHOOL**
 19.30 Uhr Schulprojekt ohne Direktoren, feste Hierarchien und Noten.

DI, 02.10. **KOLYMA**
 19.30 Uhr Informationen über russische Straflager in Sibirien, damals und heute.

DI, 09.10. **IUVENTA**
 19.30 Uhr Junge Leute auf Fischkutter retten Menschen aus Seenot im Mittelmeer.

DI, 16.10. **BANANA PANCAKES**
 19.30 Uhr Laos-Tourismus: Idylle wird zum kapitalistischen Feriendomizil.

DI, 23.10. **EINE GEFANGENE FRAU (A WOMAN CAPTURED)**
 19.30 Uhr Zehn Jahre Sklavin bei 20-Stunden-Arbeitstag ohne Lohn.

DI, 30.10. **VORHANG AUF FÜR GAZA**
 19.30 Uhr 33 Teenager schildern Kriegserfahrungen in »Gaza Monologe«.

DI, 06.11. **DIER AKTE OPPENHEIMER**
 19.30 Uhr – **DAS DUNKLE ERBE ANTISEMITISCHER FAKE NEWS**
 Judenfeindliche Kampagnen bis ins 20. Jhd..

DI, 13.11. **DIE GRÜNE LÜGE**
 19.30 Uhr Umweltschonend, nachhaltig, fair produziert: Weltrettung oder nur Greenwashing?

Die
6er-Karte
kostet
29 Euro!



04.09.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»Die schönen Künste«

JULIAN SCHNABEL – A PRIVAT PORTRAIT

Von Pappi Corsicato, | 2017, 85 Min., engl. m. dt. UT

Extravaganz, Provokation, Genie – Schlagworte, die den prominenten Maler und Filmemacher Julian Schnabel beschreiben. Das Porträt offenbart den Menschen dahinter. Er spricht über seine Anfänge als Künstler, die skandalträchtige New Yorker Kunstszene der 1980er Jahre und über persönliche Krisen wie etwa den Tod seines Freundes Lou Reed. Auch Wegbegleiter wie Al Pacino, Willem Dafoe, Bono kommen zu Wort.

**Zum Filmgespräch angefragt ist Katherina Chochosch,
Moderation: Barbara Köster, naxos.Kino.**

11.09.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»Musik im
Dokumentarfilm«

MUSIC IS OUR WEAPON

Von *Taye Balogun*, Kenia / DK / HUN / ansania, 102 Min.,
DCP. engl. OF

Der Film portraitiert eine der spannendsten Bands in Kenia. Im Kampf für Gerechtigkeit versteht es die Band Sarabi, zu inspirieren und mit ihrer Musik Brücken zu bauen zwischen den verschiedenen sozialen Klassen. Die metaphorische Reise einer energiesprühenden Band, die mit ihrer Musik die Welt um sie herum verändert. **Filmgäste entnehmen Sie bitte aus unserer Homepage.** Moderation: Hilde Richter und Wilfried Volkmann, naxos.Kino.



18.09.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»Musik im
Dokumentarfilm«

DANCE FIGHT LOVE DIE – WITH MIKIS THEODORAKIS ON THE ROAD

Von *Asteris Kutulas*, D 2017, 90 Min.

1987 bis 2017, drei Jahrzehnte, vier Kontinente, 100 Drehorte. Der Film verwebt Archiv-Material, dokumentarische Aufnahmen, Fiktion und Theodorakis' Musik mit ihrem Widerhall in den Interpretationen zahlreicher Künstler.

Als Gast angefragt ist Barbara Englert, Filmemacherin Frankfurt. Moderation: Gerd Becker, naxos.Kino.



ab 19 Uhr:
Griechische
Live-Musik mit
der Gruppe
PROSECHOS

25.09.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»Winners & Losers«

BERLIN REBEL HIGH SCHOOL

Von Alexander Kleider, D 2017, 97 Min.

Ein außergewöhnliches Schulprojekt ohne Direktoren, feste Hierarchien und Noten. Schüler wie Alex, Lena, Mimy und Hanil, Opfer von Mobbing, scheitern am Leistungsdruck des deutschen Schulsystems. Eine Alternative – die Schule für Erwachsenenbildung (SFE) in Berlin. Dort versuchen die Schulabbrecher ihr Abitur abzuschließen. Jeder muss Verantwortung übernehmen.

Zum Filmgespräch kommt Sigrid Trommershäuser, Schulamtsdirektorin a.D. Moderation: Wilfried Volkmann, naxos.Kino.



02.10.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»ÜberLeben«

KOLYMA

Von Stanislaw Muchga, D/RU 2017, 86 Min.

Der Film zeigt russische Straflager in Sibirien, damals und heute. Nach Aufgabe der Straflager in den 40er Jahren geht das Leben in Sibirien weiter. Ein Großteil der entlassenen Gefangenen bleibt in Sibirien und baut sich eine Existenz auf. Der Film transportiert viele bisher unbekannt Informationen.

Zum Filmgespräch kommt Fernsehjournalist und Filmmacher Dietmar Schuhmann, der schon 1978 für das DDR-Fernsehen in Kolyma gefilmt hat. Moderation: Wolf Lindner, naxos.Kino.



WWW.



09.10. IUVENTA

Dienstag, 19.30 Uhr

Von Michele Cinque, I/ D 2018, 86 Min.

Filmreihe:
»Winners & Losers«

Junge engagierte Menschen gründen im Herbst 2015 in Berlin die Initiative JUGEND RETTET. Per Crowdfunding kaufen sie einen Fischkutter und taufen ihn »Iuventa«. Sie schließen sich Schiffen diverser NGOs, der italienischen Küstenwache sowie der Marine an. Es folgen zwei Jahre Einsatz mit 14.000 auf See geretteter Menschen. Dann wird das Schiff von den italienischen Behörden beschlagnahmt. Der Vorwurf: Kooperation mit Schlepperbanden.

Zum Filmgespräch sind Mitglieder der Crew der Iuventa angefragt Moderation: Hilde Richter, naxos.Kino.



16.10. BANANA PANCAKES

Dienstag, 19.30 Uhr

Von Daan Veldhuizen, NL/Laos 2015, 90 Min.

Filmreihe:
»ÜberLeben«

Auswirkungen des Tourismus auf Muang Ngoi, Laos: Shai und Khao führen das naturverbundene Leben, das Backpacker aus der Stadt entdecken wollen. Doch Touristen verändern das Dorf. Geld wird wichtiger, Unterkünfte und neue Straßen entstehen. Während die Bewohner ihrem Alltag nachgehen, wird die Idylle zum Feriendomizil, zu einem Außenposten des Kapitalismus. Khao und Shai reagieren unterschiedlich auf die neue Situation.

Zum Filmgespräch ist der Filmemacher angefragt.

Moderation: Elisabeth Heiner, naxos.Kino.

23.10.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»ÜberLeben«

EINE GEFANGENE FRAU (A WOMAN CAPTURED)

Von Bernadett Tuza-Ritter, HUN 2017, 89 Min.,
Orig. m. engl. UT.



Eine 52-jährige Ungarin dient ein Jahrzehnt lang einer Familie bei 20-Stunden-Arbeitstagen ohne Lohn. Ihre Peiniger ziehen ihre Papiere ein, geben ihr nur Essensreste und kein Bett. Sie darf das Haus nur mit Erlaubnis verlassen. In ständiger Angst träumt sie jedoch von der Freiheit. Die Kamera hilft ihr, Vertrauen zu fassen. Nach zwei Jahren Dreh sammelt sie ihren Mut und enthüllt ihren Plan: »Ich werde fliehen.«

Zum Filmgespräch kommt die ungarische Filmemacherin und Terre des Femmes (angefragt) Moderation: Gerd Becker, naxos.Kino.

30.10.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:
»Winners & Losers«

VORHANG AUF FÜR GAZA

Von Sabrina Dittus, D 2017, 65 Min.



Gaza erlebte zwischen 2008 und 2015 drei Kriege. Nach den ersten israelischen Angriffen schrieben 33 Teenager die »Gaza Monologe«: ihre Erfahrungen während des Krieges. Die Theaterversion wurde ein internationaler Erfolg. 2016 konnten die Schauspieler aus Gaza erstmals ausreisen, um das Stück im Westjordanland aufzuführen, falls es die israelische Besatzung genehmigte. **Zum Filmgespräch kommt die Filmemacherin Sabrina Dittus, die schon mehrere Filme im naxos.Kino gezeigt hat. Moderation: Andrej Bockelmann / Wolf Lindner, naxos.Kino.**

06.11. DIE AKTE OPPENHEIMER

Dienstag, 19.30 Uhr

– DAS DUNKLE ERBE ANTISEMITISCHER
FAKE NEWS

Filmreihe:

»Geschichtsstunde«

Von Dr. Ina Knobloch, D 2017, 60 Min.



Der jüdische Kaufmann Joseph Süßkind Oppenheimer (1698–1738) wird als Sündenbock einer judenfeindlichen Hetzkampagne hingerichtet. Der Film zeigt die Nachwirkungen bis in den Nationalsozialismus mit dem Film »Jud Süß« von Veit Harlan, 1940.

Zum Filmgespräch kommen die Regisseurin Dr. Ina Knobloch und Dr. Werner Hanack, Stellv. Direktor, Jüd. Museum Frankfurt (angefragt). Moderation: Gerd Becker, naxos.Kino.

13.11. DIE GRÜNE LÜGE

Dienstag, 19.30 Uhr

Von Werner Boote, A 2018, 90 Min.

Filmreihe:

»Die Schöpfung
bewahren«

Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre und gefährliche Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können. Zum Filmgespräch kommt Alexis Passadakis (ATTAC). Kathrin Hartmann ist angefragt. Moderation: Gerd Becker, naxos.Kino.



naxos.Kino wird gefördert von

STADT  FRANKFURT AM MAIN

GLS Bank
das macht Sinn 

 HESSENFILM
UND MEDIEN

FFA 
Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

naxos. Kino

bietet dem Dokumentarfilm
ein Forum – auf großer
Leinwand mit anschließendem
Filmgespräch!

Naxos.Kino zeigt jeweils am Dienstagabend einen besonderen Dokumentarfilm und lädt im Anschluss ein zum ausführlichen Filmgespräch mit den Regisseur/innen und Fachleuten zum Filmthema. Zu Beginn zeigen wir (fast immer) einen Kurzfilm.

Veranstaltungsort ist das Theater Willy Praml in der denkmalgeschützten Naxos-Halle in Frankfurt am Main.

Zu unserem Programm gehören Einzelfilme und thematische Reihen, Filme aus den Archiven und neue Produktionen. Wir zeigen Filme, die ein Anliegen haben und zur Diskussion anregen – darunter auch herausragende Fernsehproduktionen und Filme, die durch besondere cineastische Qualität bestechen. Beim anschließenden Filmgespräch können Sie gemeinsam mit den Filmemachern und Experten diskutieren. Ein Abend bei **naxos.Kino** ist immer auch ein Blick hinter die Kulissen und Schlagzeilen.

Veranstaltungsort: Naxoshalle im Theater Willy Praml,
Waldschmidtstraße 19/Hinterhaus, 60316 Frankfurt
Anfahrt Naxoshalle: Tram 14 (Hst. Waldschmidtstraße),
U6 + U7 (Hst. Zoo), U4 (Hst. Merianplatz)

Filmbeginn: 19.30 Uhr **Diskussion:** ab 21.00 Uhr
Eintritt: 7 €, ermäßigt 4 €, mit Kulturpass 1 €, 6er-Karte 29 €
Kartenreservierung: reservierung@naxos-kino.org,
Kontakt: info@naxos-kino.org, Tel. 0171 - 4 98 22 53 (Gerd Becker)
Aktuelles Programm / Weitere Infos: www.naxos-kino.org